STADT MEERBUSCH

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB2/105/2012 vom 28. Februar 2012
Gremium	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	14.03.2012

Neubau einer Tagesstätte in Meerbusch-Büderich, Laacher Weg

Die Stadt Meerbusch betreibt im Bereich der Böhler-Siedlung die 6-gruppige Kindertagesstätte mit Familienzentrum „Am Sonnengarten". Die im Jahre 1953 von der Fa. Böhler errichtete Tagesstätte ist der Stadt in der Vergangenheit unentgeltlich überlassen worden, im Gegenzug wurde die bauliche Unterhaltung durch die Stadt durchgeführt, wobei diese im letzten Jahr auf funktionserhaltende Maßnahmen begrenzt wurden. Soweit die Einrichtung weiterbetrieben wird, werden umfangreiche Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen erforderlich, die vom städt. Hochbaubereich mit rd. 600.000 € beziffert werden. Nicht abgedeckt damit sind Aufwände zur Schaffung von U 3-Plätzen.

Als wirtschaftliche Lösung kommt nur ein Neubau in Betracht. Da Investitionsfördermittel des Bundes und Landes nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, um notwendige Baumaßnahmen zu realisieren, wurden Gespräche mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen aufgenommen, die zum 1.1.2012 den rd. 800 Wohnungen umfassenden Bestand der Fa. Corpus-Sireo erworben hat.

Als erfreuliches Ergebnis hat sich die GWH bereiterklärt, eine 5-gruppige Einrichtung mit Familienzentrum zu errichten, die möglichst zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 fertig gestellt werden soll. Aufgrund einer zwischenzeitlich durchgeführten Standortanalyse soll die neue Einrichtung am Laacher Weg entstehen (siehe Plan). Das entsprechende Grundstück wird von der GWH gestellt. Das erforderliche Änderungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 298 soll in der Sitzung des Planungsausschusses am 6. März 2012 beschlossen werden.

Die Tagesstätte soll auf der Basis einer Kostenmiete langfristig an die Stadt Meerbusch vermietet werden.

Die GWH hat einen Architekten beauftragt, eine Planung zu erstellen. Eine Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages ist erst möglich, wenn die Planung und die darauf basierende Kostenkalkulation erstellt sind.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete